

Medienmitteilung

Brügg/Biel, 27. August 2013

Markanter Umsatzanstieg durch Konsolidierung der Falken-Gruppe – sinkende Marktnachfrage belastet Ertrag

Brügg/Biel, 27. August 2013 – Die Biella-Neher Holding AG (Biella Group), grösster europäischer Hersteller von Ordnern und Ringbüchern, konnte im ersten Halbjahr 2013 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Diese Zunahme ist auf den Erwerb der Falken-Gruppe im vergangenen Jahr zurückzuführen. Marktbedingt hat sich die Nachfrage in der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche jedoch spürbar abgeschwächt. Für den polnischen und weitere osteuropäische Märkte sowie für den Produktbereich Softplastik wurden strategische Partnerschaften geschlossen.

Das erste Halbjahr 2013 stand europaweit ganz im Zeichen von strukturellen Veränderungen in der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche (PBS). Während das letzte Jahr vor allem noch durch die schlechte konjunkturelle Lage in vielen Ländern bestimmt war, belastet zunehmend die voranschreitende Digitalisierung die Nachfrage.

Die Umsatzerlöse der Biella Group beliefen sich im ersten Semester 2013 auf CHF 91.2 Mio. (Vorjahr: CHF 78.3 Mio.). Diese Zunahme ist auf den Erwerb der Falken-Gruppe im Vorjahr, deren Umsätze erst ab dem zweiten Quartal 2012 in die Konsolidierung einbezogen wurden, zurückzuführen. Marktbedingt hat sich die Nachfrage jedoch spürbar abgeschwächt. In nahezu allen Ländern, vor allem in Osteuropa und der Schweiz, mussten zum Teil deutliche Umsatzrückgänge verkraftet werden. Nur leicht rückläufig hat sich dagegen der deutsche und inzwischen grösste Absatzmarkt der Biella entwickelt. Starke Einbussen mussten insbesondere im Geschäft mit Softplastikerzeugnissen hingenommen werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Biella Group lag per 30. Juni 2013 bei CHF -3.2 Mio. (Vorjahr: CHF -2.9 Mio.). Deutlich positive Effekte konnten aus der voranschreitenden Integration der Falken-Gruppe und der Realisierung von Synergien erzielt werden. Dem stehen jedoch spürbare Ergebnisbelastungen aus den beschriebenen Umsatzrückgängen gegenüber. Besonders betroffen war das Werk im ungarischen Kimle, wo schwerpunktmässig Softplastikprodukte hergestellt werden. Das Konzernergebnis beläuft sich im ersten Halbjahr auf CHF -3.2 Mio. (Vorjahr: CHF -2.9 Mio.).

Im Juli und August dieses Jahres hat Biella – wie bereits berichtet – zwei bedeutende strategische Partnerschaften geschlossen. So wurden in Polen das Grosshandelsgeschäft der Biella auf die PBS Connect Polska, einer Tochter der PBS Holding AG, übertragen und im Gegenzug ein langfristiger Vertrag zur exklusiven Belieferung mit von der Biella hergestellten Erzeugnissen abgeschlossen. Im Bereich Softplastik wurden die defizitäre Fertigung im ungarischen Werk Kimle eingestellt und die Produktionsanlagen an die zur Ring International Holding AG gehörende ProOffice verkauft; sämtliche Softplastikprodukte werden künftig im Rahmen von langfristigen Liefervereinbarungen bezogen. Diese wichtigen Schritte schärfen das strategische Profil der Biella Group als dem grössten europäischen Ordner- und Ringbuchhersteller.

Angesichts der derzeitigen Marktlage wird es trotz der umgesetzten Synergien aus der Falken-Akquisition, Strukturanpassungen und sonstiger Kostenmassnahmen für Biella sehr anspruchsvoll werden, das gesetzte Ziel einer spürbaren Verbesserung der EBIT-Marge bereits in diesem Jahr zu erreichen.

Kennzahlen der Biella Group 1. Semester 2013

	Jan.-Juni 2013	Jan.-Juni 2012	Veränderung	Jan.-Dez. 2012
Erfolgsrechnung	in Mio CHF	in Mio CHF	in %	in Mio CHF
Nettoumsatz	91.2	78.3	16%	188.2
Betriebsergebnis EBIT	-3.2	-2.9	-11%	-2.3
Konzernergebnis	-3.2	-2.9	-10%	-3.8

Bilanz	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung	31.12.2012
	in Mio CHF	in Mio CHF	in %	in Mio CHF
<i>Umlaufvermögen</i>	76.6	79.8	-4%	81.1
<i>Anlagevermögen</i>	58.9	62.1	-5%	61.4
Total Aktiven	135.5	141.9	-5%	142.5
<i>Fremdkapital</i>	61.0	63.0	-3%	64.0
<i>Eigenkapital</i>	74.5	78.9	-6%	78.5
Total Passiven	135.5	141.9	-5%	142.5

Nettoverschuldung	11.7	12.3	-5%	3.1
-------------------	------	------	-----	-----

Die Biella Group zählt mit der Akquisition der Falken-Gruppe zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Brügg/Biel (CH), Wiener Neustadt (A), Cottbus (D) und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 1'000 Mitarbeiter/-innen.

Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Symbol: BLLN, Valor: 151948s, ISIN: CH0001519484).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach
CH-2555 Brügg

Sekretariat Gruppenleitung
Tel.: +41 32 366 3 404 oder 251
E-Mail: communications@biella.eu